



Pressemitteilung, München/Zürich, 04. November 2025

VINUM Weinguide Deutschland 2026: Mittelrhein: Kleine Region, große Klasse

Der Mittelrhein beweist auch im Jahrgang 2024, dass Größe nicht in Hektar gemessen wird. Zwischen frostigen Nächten und forderndem Jahrgang haben die Winzerinnen und Winzer des kleinsten deutschen Weinbaugebiets einmal mehr gezeigt, was Leidenschaft und Handwerk leisten können. Mit Martin Sturm als Winzer des Jahres, Cecilia Jost als Aufsteigerin des Jahres und dem Weingut Fetz als Entdeckung des Jahres steht der Mittelrhein für Dynamik, Qualität und Charakter.

Ein Jahrgang mit Profil

Frost, Regen, Sonne – der Jahrgang 2024 hatte alles. Besonders die Höhenlagen der Seitentäler litten unter Spätfrost, doch die Steillagen entlang des Rheins blieben weitgehend verschont. „Ein anspruchsvolles, aber lohnendes Jahr“, bilanziert der VINUM Weinguide. Trotz geringer Erträge entstanden Weine mit glasklarer Frucht, lebendiger Säure und moderatem Alkohol – also ganz im Trend der Zeit.

Weingut/Winzer des Jahres – Martin Sturm (Leutesdorf)

Der ehemalige Wirtschaftsjournalist hat mit seinem Weingut in Leutesdorf ein beeindruckendes Qualitätsniveau erreicht. Vom Riesling über Chardonnay und Pinot Noir bis zum Syrah präsentiert Martin Sturm eine Kollektion von Präzision, Energie und Eleganz. Seine Weine zeigen, was im Norden des Mittelrheins möglich ist – und sichern ihm den Titel *Winzer des Jahres* im Anbaugebiet Mittelrhein.

Aufsteigerin des Jahres – Cecilia Jost (Bacharach)

Mit sicherer Hand und klarer Handschrift hat sich Cecilia Jost in die Spitzengruppe der Region vorgearbeitet. Ihre Rieslinge und Burgunder besitzen Druck, Tiefe und Eleganz – Weine, die nicht nur den Mittelrhein, sondern den deutschen Weißwein neu definieren.

Entdeckung des Jahres – Weingut Fetz (Dörscheid)

Ein Name, den man sich merken sollte: Christian Muders hat das Weingut Fetz an die Spitze der aufstrebenden Betriebe des Mittelrheins geführt. Ob Sekt, Riesling oder Spätburgunder – seine Weine überzeugen mit Ausdruck, Balance und feiner Textur. Der sensationelle Einstieg im VINUM Weinguide zeigt: Hier wächst eine neue Generation heran.

Mittelrhein 2026 – das Fazit

Von Bacharach über Boppard bis Leutesdorf entstehen Weine, die Charakter, Herkunft und Haltung verbinden. Klassische Rieslinge voller Spannung stehen neben kargen, fast salzigen Burgundern, fein balancierte Sekte neben ambitionierten Rotweinen. Der Mittelrhein bleibt ein Gebiet für Entdecker – klein, fein, eigenständig. Der Mittelrhein ist kein Randgebiet, sondern eine Region im Aufwind. Leidenschaft, Präzision und Mut zur Individualität prägen die neue Generation. Martin Sturm, Cecilia Jost und Christian Muders zeigen eindrucksvoll, dass die Steillagen zwischen Bacharach und Leutesdorf zu den spannendsten Terroirs Deutschlands gehören.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaela Köhler
Raffaela.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren

Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Regionale Spitzenresultate Mittelrhein:

Spitzenweine



Die besten trockenen Rieslinge des Anbaugebiets bis 15 €

- 90 Weingart, Spay In der Zech Riesling Kabinett 2024
11 € | 12 %
- 90 Ratzenberger, Schloss Fürstenberger Riesling Erste Lage 2024
14,80 € | 12 %
- 90 Weingart, Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling Spätlese 2024
15 € | 12.5 %
- 89 Pieper, Königswinterer Riesling Rūdenet 2024
9 € | 12.5 %
- 89 Pieper, Rhöndorfer Riesling Domkaule 2024
9,50 € | 12 %
- 89 Weingart, Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling Kabinett 2024
10 € | 12 %
- 89 Weingut Fetz, Kaub Riesling 2024
10,50 € | 12.5 %
- 89 Philipps Mühle, St. Goarer Riesling 2023
12,50 € | 12.5 %
- 89 Toni Jost, Riesling Devon S 2024
13,20 € | 12 %
- 89 Kauer, Bacharach Riesling Schiefertanz 2024
13,50 € | 11 %

Spitzenbetriebe



Matthias Müller, Spay



Jost, Bacharach
Ratzenberger, Bacharach
Sturm, Leutesdorf
Weingart, Spay



Kauer, Bacharach
3 Pieper, Königswinter

Gebietspreisträger



Winzer des Jahres Martin Sturm
Aufsteiger des Jahres Cecilia Jost
Entdeckung des Jahres Fetz

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 14.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit 1.080 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2026. Auch dieses Jahr wird wieder eine Gastregion vorgestellt: Südtirol. Zu jedem der 13 deutschen Anbaugebiete und auch dem Gastland gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Chefredaktion	Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-98951-063-0
Erscheinungsdatum	04. November 2025 9. Ausgabe
Format/Seiten	132 mm x 215 mm / 1.080 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaella Köhler
Raffaella.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren

Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM-Weinguide in der Rubrik „Gut und Günstig“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. "Der "Vinum Weinguide" richtet sich an Profis und Experten ebenso wie an alle, die gerade erst ins das Thema einsteigen. Daher liegt uns gerade auch das Segment der Alltagsweine sehr am Herzen", betonen die beiden Chefredakteure. Notwendig für ihre Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz bleibt man bei VINUM auch weiterhin treu.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: raffaella.koehler@vinum.ch

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Raffaela Köhler
Raffaela.koehler@vinum.ch

Verlag:
Intervinum AG
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren

Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu